

Einladung zum Symposium

Zum Verhältnis von Transzendentalität und Empirie
***Über die Idee der ‚daseienden Transzendentalität‘ Erich HEINTELS
in systemphilosophischer und in komparativ-philosophischer Hinsicht***
Beitrag zur philosophischen Anthropologie in der globalisierten Welt

Zeit: **Mittwoch, 29. Juni 2011, 18 Uhr**

Ort: **Institut für Philosophie der Universität Wien, HS 2H
1010 Wien, Universitätsstr. 7, 2. Stock (Stiege II bzw. III)**

**Vortragende: o. Univ.-Prof. Dr. Hans-Dieter KLEIN
Univ.-Doz. Dr. HASHI Hisaki**

(Institut für Philosophie der Universität Wien)

Das Leitmotiv zur „daseienden Transzendentalität“ E. HEINTELS (1912 – 2000) geht einerseits von der Problemstellung der „Kritik der reinen Vernunft“ Kants und andererseits vom Prinzip des „Urerlebnisses“ R. Reiningers aus und erzielt im Spannungsfeld des Aristotelismus und Transzendentalismus eine originale Systematik im Hinblick auf die philosophische Anthropologie. In diesem Symposium wird versucht, die überlieferte Idee HEINTELS in unserer globalisierten Welt zu vergegenwärtigen, wobei manche offen gehaltene Probleme in systemphilosophischer und in komparativ-philosophischer Sicht erneut präzisiert werden können.

Zu den Vortragenden

Hans-Dieter KLEIN: Geb. in Wien, Promotion für Philosophie an der Universität Wien mit sub auspiciis, 1983 o. Prof. am Institut für Philosophie der Universität Wien. WM der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Obmann der Philosophischen Gesellschaft Wien. *Wichtigste Publikationen:* *Vernunft und Wirklichkeit*, Bd. I – II, Wien / München 1973, 1975. *Letztbegründung als System?* (Hg.), Bonn 1994. *System der Philosophie Bd. IV, Ergänzungen zur Kritik der Vernunft*, Frankfurt a.M. 2003.

HASHI Hisaki: Geb. in Tokyo, 1994 Promotion für Philosophie (d. Univ. Wien) mit Auszeichnung. Seit 1995 lehrfähig am Institut für Philosophie der Universität Wien, seit 2003 Univ.-Dozentin mit der Habilitation für das Gesamtgebiet der Philosophie. 2000 Theodor-Körner-Preis, 2008 Gründung des Vereins für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung in Wien, Vorsitzende desselben. Seit 2006 Gestaltung und Leitung der interdisziplinär-philosophischen Projekte an der Polnischen Akademie der Wissenschaften, im Zentrum Wien. *Wichtigste Publikationen:* *Die Dynamik von Sein und Nichts*, Frankfurt a.M. 2004. *Interdisziplinäre Philosophie der Gegenwart*, Frankfurt a.M. 2009, *Naturphilosophie und Naturwissenschaft*, Münster/Berlin 2010. <http://phaidon.philo.at/hashii>

**In Kooperation der Philosophischen Gesellschaft Wien und
des Vereins für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung (KoPhil)**

Interessierte sind herzlich dazu eingeladen

 Stadt Wien